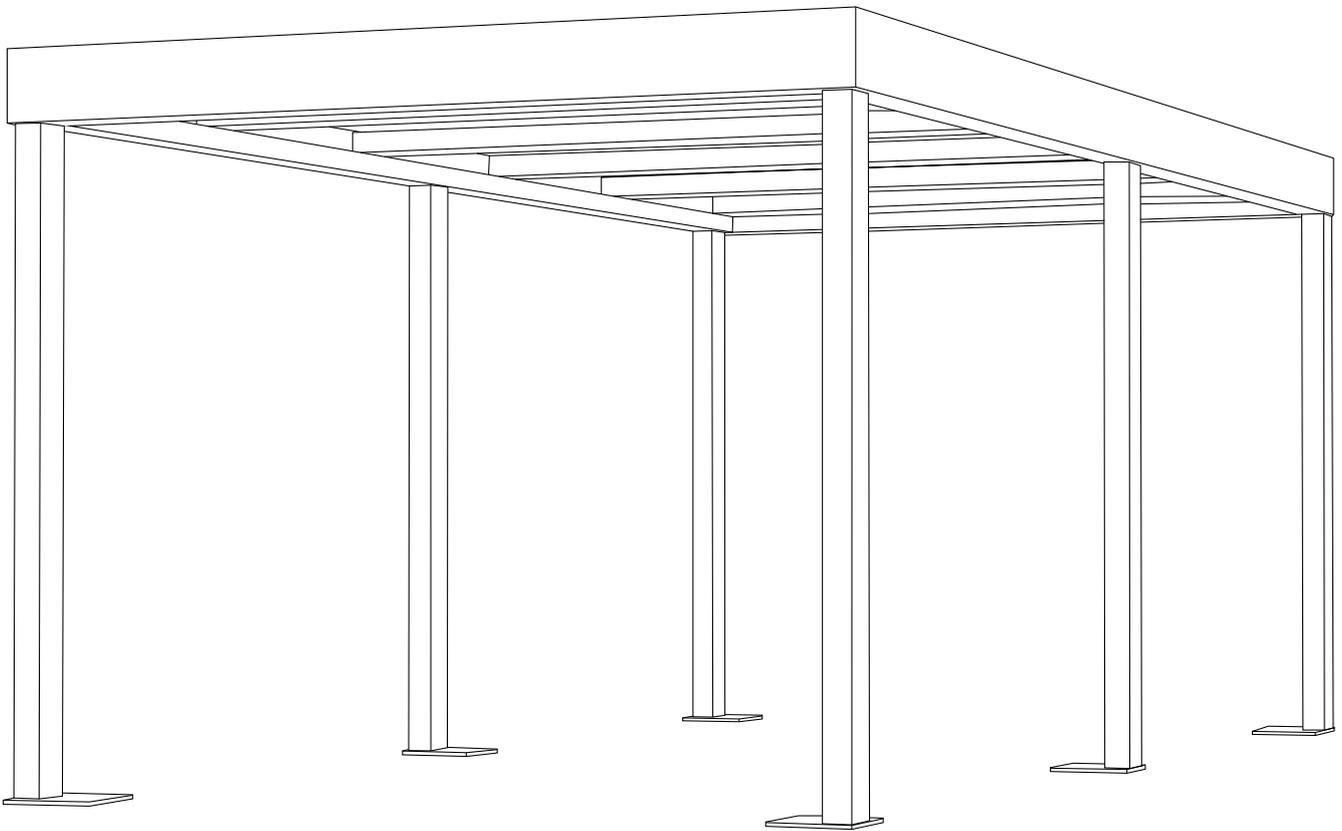


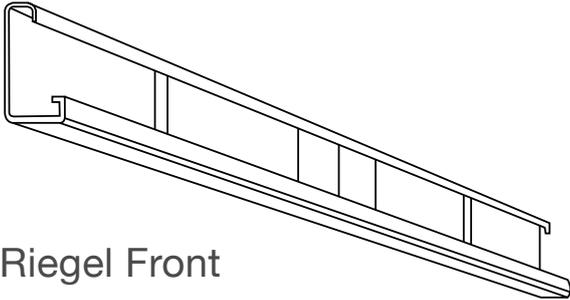
## MONTAGEANLEITUNG URBAN AIR



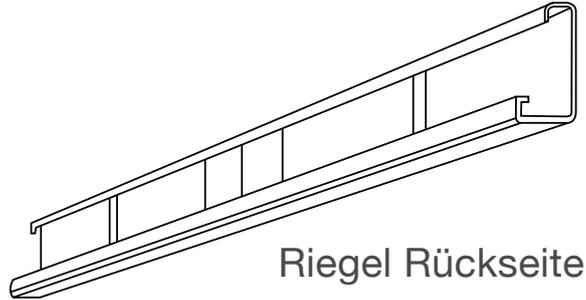
# ALLES DRIN?



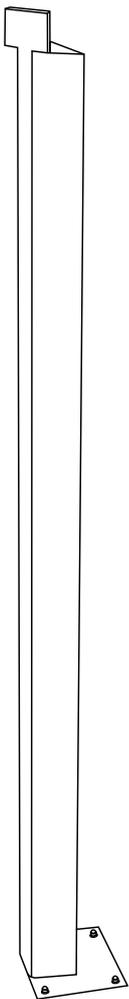
Pfetten



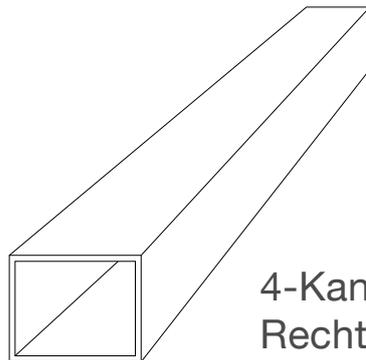
Riegel Front



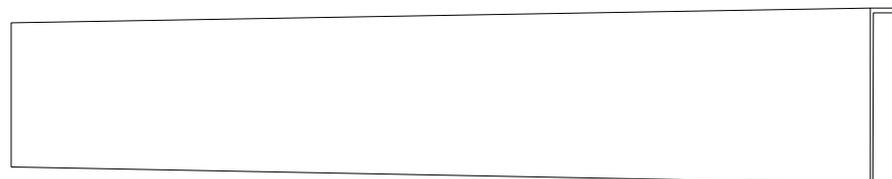
Riegel Rückseite



Stützen



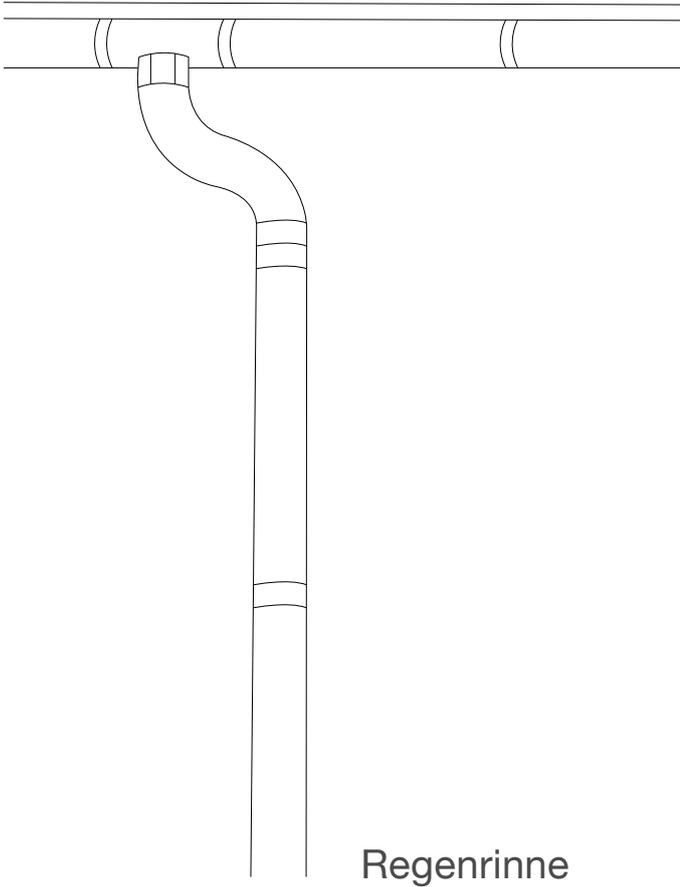
4-Kantprofil  
Rechts- und Linksträger



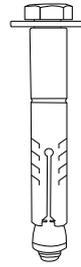
Attika



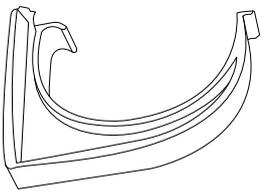
Trapezbelch



Schraube für  
Stützen und Riegel



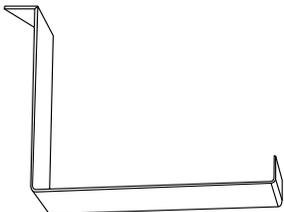
M10er -  
Schwerlastanker



Halterung  
Regenrinne



Lange selbst-  
scheidende Schraube

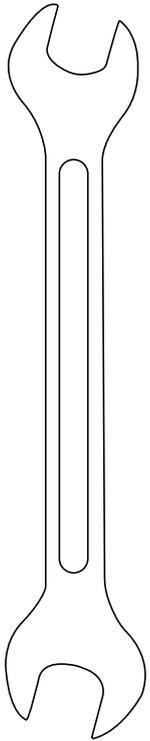


Halterung  
Attika

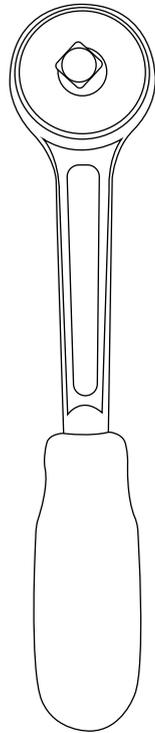


Kurze selbst-  
scheidende Schraube

# BENÖTIGTES WERKZEUG



13-er Ratsche  
oder Schlag-  
schrauber



15-er Ratsche/  
Maulschlüssel



10-er Bohrer



10-er Bitt  
Aufsatz



8-er Bitt  
Aufsatz



Kegelbohrer

## Außerdem:

- Akku-Schrauber
- Silikonpistole mit Silikon zum abdichten der Regenrinne
- Wasserwaage mind. 1,5 m–2,00 m
- Schnur
- Besen zum Abkehren
- Cuttermesser & Waschbenzin zum ggf. Vlies abziehen der Dächer
- 2 Leiter mit mind. 4 Trittstufen
- Holzlatten zum Stützen der Dachkranz-Konstruktion
- Pinsel für nachträgliche Putz-/oder Farbarbeiten
- Schutzhandschuhe!
- Montage nur bei geeignetem Wetter durchführen!

# UND 3–4 PERSONEN! :)

# 1. DACHKRANZ UND STÜTZEN

- 1.1. Beide Längsträger (4-Kantprofile) auf dem Boden auslegen (Löcher nach unten ausgerichtet). Erst die beiden Eckstützen vorne und hinten von oben in den ersten Längsträger – Loch auf Loch – einstecken und mit Schrauben und den 15-er Muttern kontern. Ggf. mit dem Kegelbohrer die Löcher etwas erweitern.



1.2. Dann die Mitte ausmessen und mit einem X kennzeichnen – Achtung: Stützen U-Kant Profil mit berücksichtigen. Bei über 3 Stützen an den Seiten nach den Fundamentpunkten ausmessen! Die Bauzeichnung als Orientierung nutzen.



1.3. Längsträgerkonstruktion umdrehen und auf die Stützenfüße stellen – mit mehreren Personen stützen! Die Längsträgerkonstruktion vorne anheben und die mittlere Stütze mit U-Kant Profil von unten in der Mitte ansetzen und Längsträgerkonstruktion runterlassen, einstecken und verschrauben. Diese Konstruktion anschließend aufrecht bei Seite legen bzw. anlehnen. Den Vorgang für den zweiten Längsträger wiederholen.



1.4. Beide fertigmontierten Längsträger mit Stützen aufrecht auf die Punktfundamente stellen und ausrichten. Nicht in dem Fundament verschrauben!



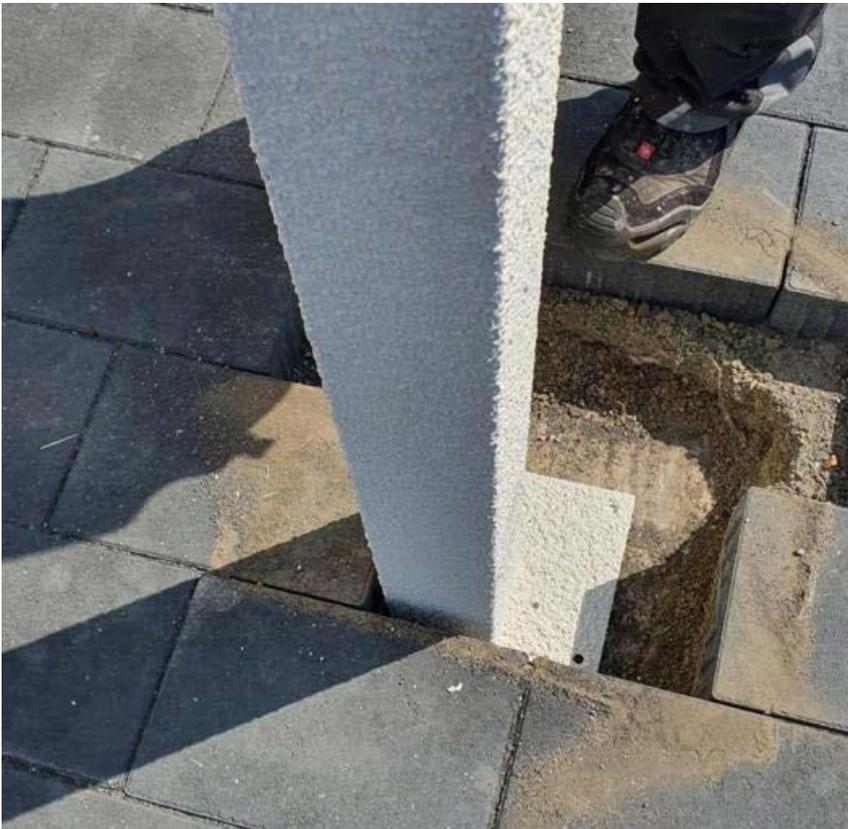
1.5. Die Löcher in dem Carportriegel für die Rückseite mit dem Kegelbohrer säubern und mit zwei Personen (einer rechts + einer links) hochheben und dann mit dem Längsträger rechts und links verschrauben. Das Gleiche mit dem Carportriegel für die Front.



1.6. Prüfen, ob alles in Waage und Winkel steht und dann alle Schrauben festschrauben. Der Dachkranz ist somit fertigmontiert!

## 2. DACHKRANZ AUSRICHTEN

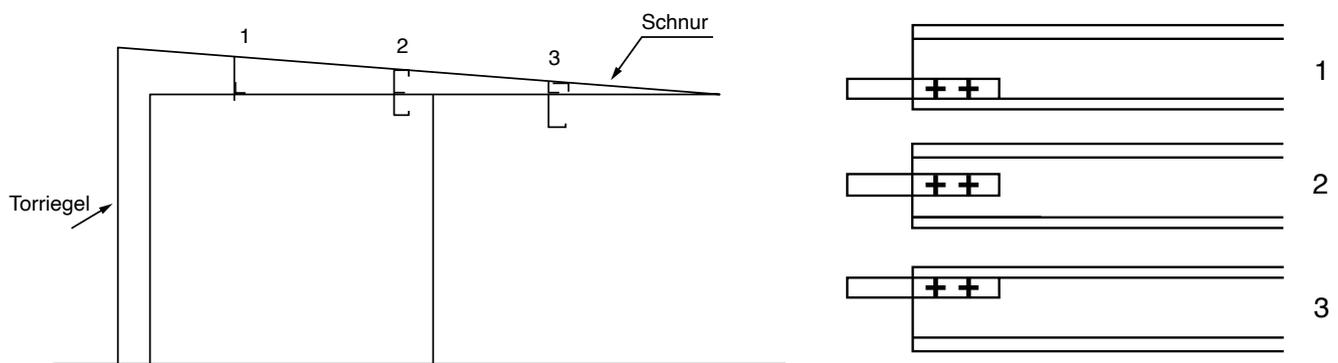
2.1. Alle Winkel an den Ecken zu 90° Winkel ausrichten. Carport vorne, mittig und hinten in der Breite ausmessen, an mehreren Stellen in der Länge ausmessen und über Kreuz ausmessen, an allen Stellen auf dasselbe Maß achten. Alle Stützen mit Hilfe einer Wasserwaage in Waage auf den Punktfundamenten aufstellen. Wenn alles ausgerichtet ist, dann die Fußplatten der Stützen auf dem Fundament mit dem 10-er Bohrer und den M10 Schwerlastankern an allen vorgegebenen Löchern in der Fußplatte festdübeln.



# 3. MONTAGE DER DACHPFETTEN

3.1. Dachpfetten gem. der Anordnung der seitlichen Laschen sortieren:

1. Pfette: Laschen rechts und links ganz unten = nach vorne
2. Pfette: Laschen rechts und links mittig = in die Mitte
3. Pfette: Laschen rechts und links ganz oben = nach hinten



3.2. Alle Dachpfetten gem. der Sortierung rechts und links auf die Längsträger auflegen. Von vorne dem Frontriegel bis nach hinten dem Rückwandriegel des Carports eine Schnur spannen und die Dachpfetten in einer Flucht nach hinten auslegen und rechts und links am Längsträger mit jeweils zwei Schrauben pro Seite festschrauben.

# 4. MONTAGE DER REGENRINNE

- 4.1. An der Riegel Rückseite mind. 3 Stk. Rinnenhaken für die Regenrinne leicht abfallend in die gewünschte Richtung des Abflusses auslegen/einhaken und auf dem Riegel mit 8 mm langen selbstschneidenden Schrauben verschrauben.
  
- 4.2. Dachrinne in der Breite passend bzw. bündig auf die Breite des Riegels zuschneiden/kürzen. Die Endkappen der Dachrinne mit Silikon verkleben. Ausschnitt in der Regenrinne oben für das Fallrohr an der gewünschten Stelle ausschneiden. Fallrohr einsetzen und mit Silikon oben an der Dachrinne verkleben bzw. abdichten. Das Fallrohr in den Abfluss einführen.



# 5. MONTAGE DER DACHBLECHE

5.1. Falls eine Vliesbeschichtung vorhanden ist, dann:

Alle Dachbleche entsprechend der Reihenfolge nacheinander umgekehrt (Vliesbeschichtung nach oben) auslegen. Die letzten 10 cm des Dachbleches hinten mit dem Cuttermesser leicht anschneiden und in diesem Bereich die Vliesbeschichtung mit Waschbenzin anfeuchten und abziehen. Danach alle Dächer umdrehen.



5.2. Von vorne mit der hohen breiten Hochsicke links bündig anfangend beginnen. Dach auflegen. Vorne muss das Dach 1,5 cm über dem Frontriegel des Dachkranzes drüberstehen. Hinten muss das Dachblech mit dem eventuell abgezogenen Vlies mittig in der Regenrinne stehen. Seitlich muss das Blech an der Außenkante des Längsträgers bündig angesetzt werden.



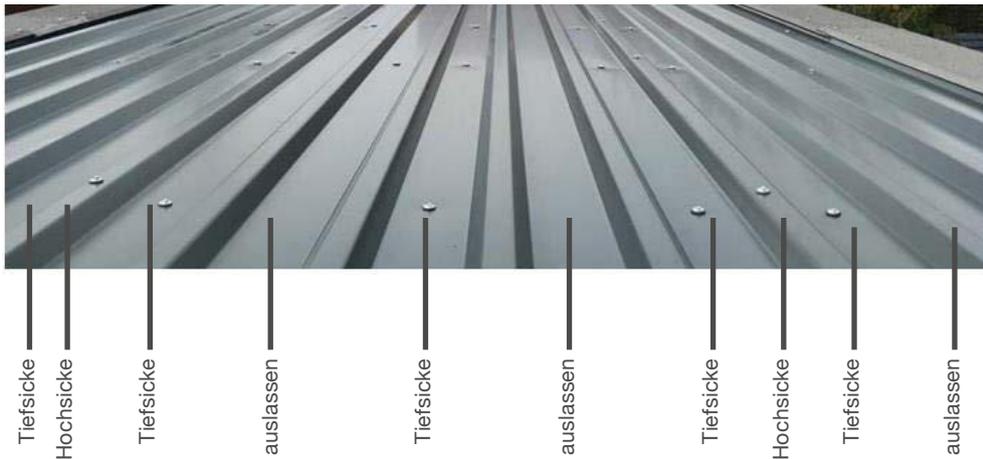
- 5.3. Dann alle Trapezbleche mit jeweils einer Hochsicke überlappend nach rechts hin auslegen. Die rechte Seite muss auch bündig an der Außenkante des Längsträgers angesetzt werden. Zur Not müssen dafür rechts mehrere Hochsicken überlappt werden. Sollte auf der rechten Seite ein Spalt offen bleiben, dann muss das gesamte Dach entsprechend verrückt und vermittelt werden, sodass auf beiden Seiten der gleiche Spalt entsteht. Dieser Spalt wird nachträglich mit der Attika von oben verschlossen. Die Dachbleche noch nicht verschrauben!



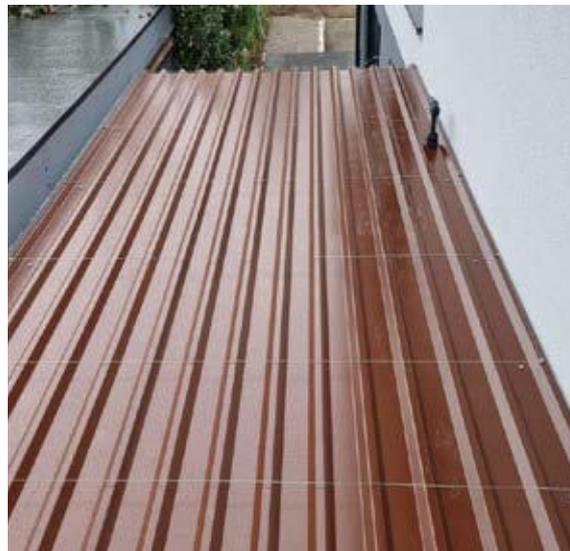
- 5.4. Die Attikahaken vorbereiten und jeweils seitlich an allen Pfettenpositionen unter das Dachblech auf die Stütze/Längsträger einhaken. Die gebogene Seite muss nach Außen zeigen, gem. Foto. Bitte beachten Sie, dass die Attikahaken für die Rückwandattika größer ausfallen und nur hinten montiert werden dürfen. Je nach Carportausführung (Breite x Länge) müssen mind. 3 x Haken links + 3 x Haken rechts + 2 x Haken vorne + 2 x Haken hinten unter das lose Dachblech eingeschoben werden.



5.5. Dachbleche ausrichten und jeweils vorne und hinten an den Tiefsicken mit Frontriegel und Rückwandriegel von oben verschrauben. Die Haken müssen jeweils 1 x von oben durch das Trapezblech auf die Dachpfette (Hochsicke) und einmal von außen oben an den Carportriegel (Tiefsicke) rundumlaufend verschraubt werden. Mit einer Schnur die Lage der Pfetten ermitteln und als Hilfsmittel über das Dach in der Breite spannen. An der Schnur entlang das Dachblech mit 3 Schrauben verschrauben. (1 x kurze Schraube an der Hochsicke + rechts und links daneben an der Tiefsicke mit langen Schrauben. Dann eine Tiefsicke auslassen, 1 x lange Schraube an der Tiefsicke, eine Tiefsicke auslassen dann dieselbe Anordnung wie beschrieben auf der Gesamtbreite weiterführen).



Attikahaken seitlich von oben runter betrachtet



Schnur über jede Pfette spannen



An der Schnur entlang das Dach mit den Pfetten verschrauben

# 6. MONTAGE DER ATTIKA

## 6.1. Attika aus der Verpackung rauslegen und vorbereiten:

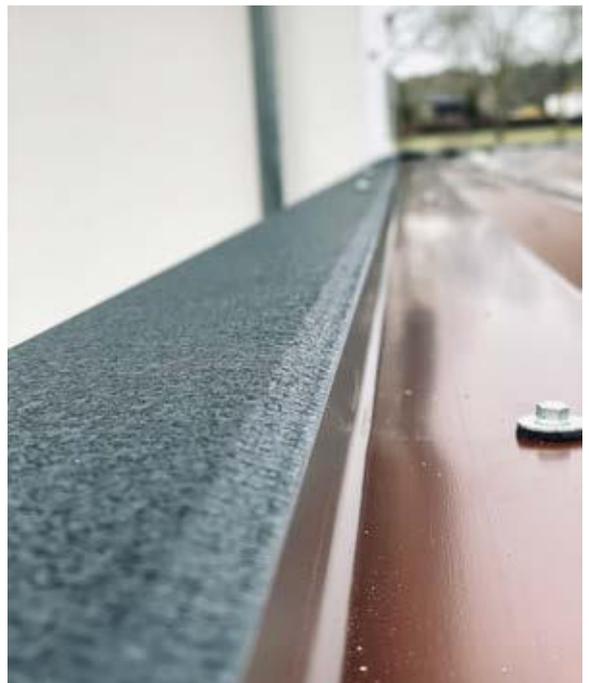
Frontattika mit kurzer Dachauflage und Ausschnitten rechts + links nach vorne legen. Rückwandattika mit langer Dachauflage ohne Kantung nach hinten legen. Seitenblenden sind immer ineinander gesteckt. Breite Attika nach vorne, schmale nach hinten legen sowohl für rechts als auch für links.



6.2. Eine Person muss jetzt auf das Dach steigen. Angefangen wird mit der Rückwandattika hinten links. Attika hochheben und in die Haken hängen. Eine weitere Person muss von unten die Rückwandattika festhalten. Der zweite Person unten nimmt die hintere linke schmale Seitenattika, hakt es seitlich bündig an und hält fest. Die Person oben auf dem Dach schraubt die Attiken auf den Hochsicken der Trapezbleche mit kurzen Schrauben an. Das gleiche für die rechte schmale Seitenattika hinten.

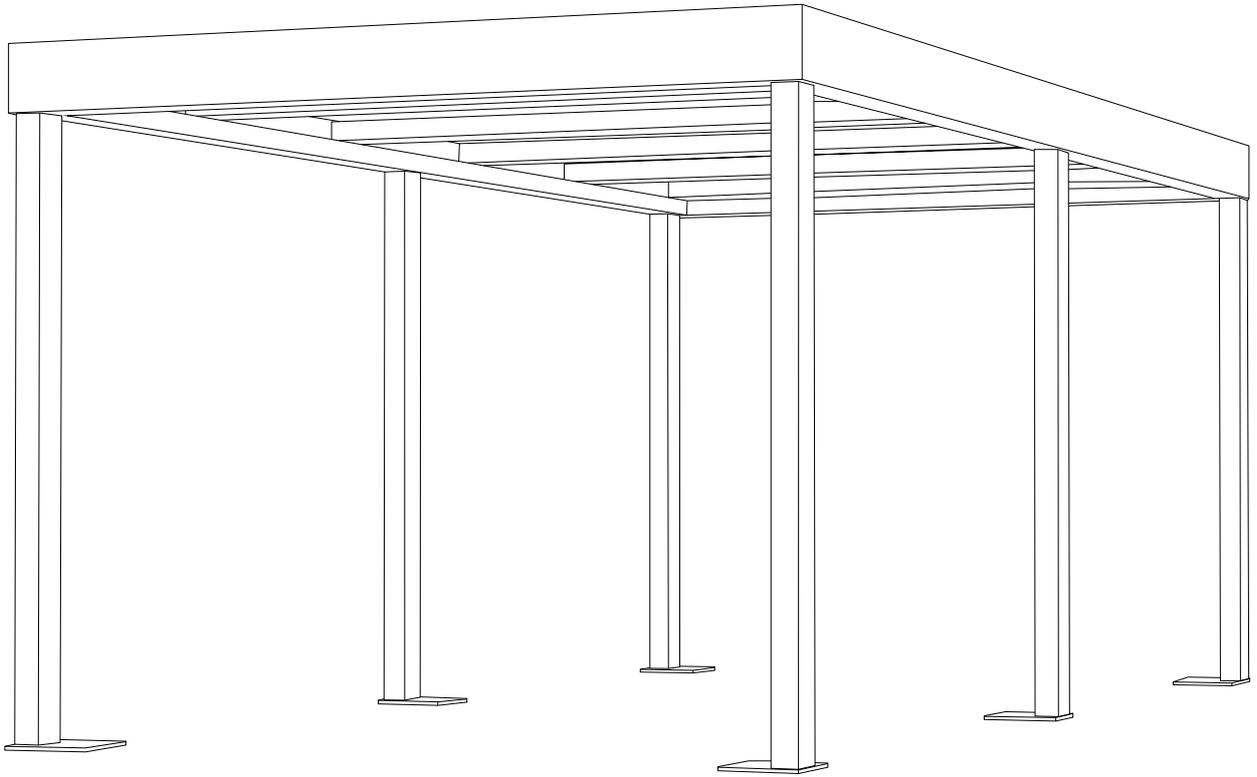


6.3. Die etwas breitere vordere Seitenattika jetzt in die hintere Seitenattika reinschieben und einhaken, sodass vorne bündig mit dem Dachblech ist. Eine Person muss seitlich festhalten. Die zweite Person nimmt die Frontattika und setzt diese bündig an die Seitenattika an der Ecke an. Attiken müssen immer an den Ecken bündig ausgerichtet werden. Die dritte Person muss von oben an den Hochsicken mit kurzen Schrauben Attiken mit den Trapezblechen verschrauben. Jetzt von unten an allen Ecken mit anthrazitfarbenen/weißen/braunen kleinen Schrauben Attiken verschrauben.



Das Dach und die Baustelle vollständig von Bohrspänen befreien und säubern.

# **GESCHAFFT!**



# **VIEL SPASS MIT DEINEM NEUEN CARPORT! :)**